

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Kultur und Sport der Gemeinde Dranske

Sitzungstermin: Donnerstag, 05.12.2024

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:01 Uhr

Ort, Raum: Jugendtreff im Bürgerhaus, Schulstraße 19 in 18556 Dranske

Anwesend

Vorsitz

Kathrin Krausche

Mitglieder

Uwe Ahlers

Lisa-Marie Dunst

Stefan Heyde

Detlef Kegel

Stephan Motzek

Michael Vogt

Protokollant

Anne Weber

Gäste:

Herr Kuhn - Bürgermeister

Tagesordnung

öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.09.2024
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Abwicklung der Tagesordnungspunkte
 - 5.1 Finanzielle Unterstützung an den Heimatverein Dranske e.V. 019.08.043/24
 - 5.2 Änderung der Richtlinie der Gemeinde Dranske zur Nutzung der Aula und des Jugendtreffs im Gebäude "Alte Schule - Bürgerhaus"
 - 5.3 Aktuelles zum Bau des Spielplatzes am Fischerweg
 - 5.4 Beratung zu VVR kostenloser Nahverkehr nach Vorbild der Gemeinde Breege
 - 5.5 Beratung zu Lösungsansätze der Ausschussmitglieder zur Schaffung von Aufenthaltsmöglichkeiten für Jugendliche
 - 5.6 Beratung zu Lösungsansätze zu Ehrungsmöglichkeiten für Bürger der Gemeinde
 - 5.7 Beratung zu Möglichkeiten zur Schaffung einer "Hundewiese"
 - 5.8 Beratung zu Lösungsansätze zu Verunreinigungen der Geh- und Radwege durch Tierausscheidungen
 - 5.9 Informationen zu Kinder und Jugendkonferenz vom 11.11.2024
 - 5.10 Informationen zu Veranstaltungen 23/24 - Bericht der Veranstaltungs AG
 - 5.11 Planung eines Treffen von Vertreter der Sozialausschüsse und Tourismusgesellschaften der Gemeinden von Wittow und dem Tourismusverein
- 6 Anfragen und Hinweise der Ausschussmitglieder
- 7 Schließen der Sitzung

Protokoll

öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 7 anwesenden Mitgliedern fest.

2 Bestätigung der Tagesordnung

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, die Tagesordnung wird einstimmig ohne Enthaltung, bestätigt.

3 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.09.2024

Es gibt keine Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift. Die Niederschrift vom 26. September 2024 wird einstimmig ohne Enthaltungen genehmigt.

Die Ausschussvorsitzende bemängelt, dass die Ausschussmitglieder zur Vorbereitung auf die Sitzung „keine Papiere bekommen“ haben (hier u.a. fehlende Anlagen/ Zuarbeit zum TOP 5.3 u. TOP 5.4).

4 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

5 Abwicklung der Tagesordnungspunkte

5.1 Finanzielle Unterstützung an den Heimatverein Dranske e.V.

019.08.043/24

Der Heimatverein Dranske e.V. hat einen Antrag auf finanzielle Unterstützung für die Sicherstellung der Öffnungszeiten im Museum Dranske gestellt.

Die beantragten Mittel werden für die Sicherstellung der Öffnungszeiten des Museums verwendet. Anbei der Antrag sowie der Finanzierungsplan.

Gemäß der Richtlinie zur Förderung von Trägern und gemeinnützigen Vereinen im sozialen und kulturellen Bereich in der Gemeinde Dranske ist eine Förderung möglich. Der Zuschuss wird u.a. für Projekte ausgereicht, die die kulturelle und geschichtliche Identität der Gemeinde entwickeln.

Die Ausschussvorsitzende lobt die Arbeit des Heimatvereins Dranske e.V. und spricht sich für die finanzielle Unterstützung aus.

Der Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Dranske beschließt die finanzielle Unterstützung des Heimatvereins Dranske e.V. für die Sicherstellung der Öffnungszeiten im Museum Dranske im Jahr 2024 in Höhe von 1.500,- € zu gewähren, da es sich hier um einen speziellen Einzelfall gemäß § 3 Abs. 3 der Förderrichtlinie handelt.

Ausgeschlossen ist/sind:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
7	7	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

5.2 Änderung der Richtlinie der Gemeinde Dranske zur Nutzung der Aula und des Jugendtreffs im Gebäude "Alte Schule - Bürgerhaus"

Es werden folgende Änderungen der Richtlinie vorgeschlagen:

1. Ausschussvorsitzende:
 - Ergänzung der Anlage 1 betreffend Nutzungsentgelt für Vereine der Gemeinde Dranske bzgl. einer 1x jährlichen kostenlosen Nutzung
2. Herr Kegel im Namen der AFD-Fraktion:
 - Änderung § 4 (4) 2 der Richtlinie – Ersetzung des Wort „Tages“ durch „Arbeitstages“
 - Änderung § 6 (2) der Richtlinie – Streichung der Worte „in bar“
 - Änderung der Anlage 1 betreffend Endreinigung – Kosten in Höhe von 60 EUR/ 40 EUR als Kautio – Entscheidung der Rückzahlung der Kautio nach Zustand des genutzten Raumes
 - Änderung der Anlage 1 betreffend die Uhrzeiten – Streichung der unter „Halbtags“ und „Ganztags“ jeweils bei Punkt a) genannten Uhrzeiten „08:00 – 20:00 Uhr“
 - Änderung und Ergänzung der Anlage 1 betreffend Nutzungsentgelt für Vereine der Gemeinde Dranske
 - o Kostenfreie Nutzung für Vereine
 - o Erweiterung der kostenfreien Nutzung auf Parteien, Wähler- und Zählergemeinschaften
3. Herr Ahlers:
 - Änderung der Anlage 1 betreffend Kommerzielle Veranstaltungen – Streichung des 100 % Aufschlages auf Nutzungsentgelt

Es erfolgt eine Diskussion der Ausschussmitglieder bzgl. der seitens der AFD Fraktion vorgeschlagenen kostenfreien Nutzung der Räume für Parteien, Wähler- und Zählergemeinschaften. Die Mehrheit der Ausschussmitglieder einigt sich auf eine kostenfreie Nutzung der Parteien, Wähler- und Zählergemeinschaften, welche der Gemeindevertretung der Gemeinde Dranske angehören.

Frau Dunst bemängelt, dass entgegen § 3 (3) der Richtlinie die Nutzungsbedingungen nicht „an gut sichtbarer Stelle in der Aula und im Jugendtreff“ ausliegen. Sie spricht sich für einen deutlich erkennbaren Aushang der Nutzungsbedingungen aus.

Weiterhin erfragt Frau Dunst die Art und den Umfang des Begriffes „Endreinigung“, welches die Ausschussvorsitzende näher erläutert. Die Ausschussvorsitzende spricht sich hierbei für die Anschaffung einer größeren schwarzen Tonne aus. Herr Heyde befürwortet zur Vereinfachung der anfallenden Kosten für die Nutzung die Aufführung eines Gesamtpreises für Nutzung und Endreinigung.

Der Ausschuss stimmt sodann über die einzelnen Änderungsvorschläge ab:

1. Änderung § 4 (4) 2 der Richtlinie – Ersetzung des Wort „Tages“ durch „Arbeitstages“

Abstimmung: 6 Ja, 1 Enthaltung

2. Änderung § 6 (2) der Richtlinie – Streichung der Worte „in bar“ und Änderung des Wortes „einzahlen“ in „zu bezahlen“

Abstimmung: 6 Ja, 1 Enthaltung

3. Änderung der Anlage 1 betreffend die Uhrzeiten – Streichung der unter „Halbtags“ und „Ganztags“ jeweils bei Punkt a) genannten Uhrzeiten „08:00 – 20:00 Uhr“

Abstimmung: 6 Ja, 1 Nein

4. Änderung der Anlage 1 betreffend Endreinigung – Kosten in Höhe von 60 EUR/ 40 EUR als Kautio

Abstimmung: 4 Ja, 2 Nein, 1 Enthaltung

5. Einbeziehung der Kosten der Endreinigung in das Nutzungsentgelt – Aufführung der Gesamtkosten der Nutzung (keine extra Ausweisung der Kosten der Endreinigung)

Abstimmung: 5 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung

6. Ergänzung der Anlage 1 betreffend Nutzungsentgelt für Vereine der Gemeinde Dranske bzgl. einer 1x jährlichen kostenfreie Nutzung

Abstimmung: 5 Ja, 2 Enthaltungen

7. Erweiterung der Anlage 1 betreffend Nutzungsentgelt für Vereine der Gemeinde Dranske auf kostenfreie Nutzung für Parteien, Fraktionen, Wähler- und Zählergemeinschaften, welche der Gemeindevertretung der Gemeinde Dranske angehören

Abstimmung: 5 Ja, 2 Enthaltungen

8. Änderung der Anlage 1 betreffend Kommerzielle Veranstaltungen – Streichung des 100 % Aufschlages auf Nutzungsentgelt

Abstimmung: 5 Ja, 2 Enthaltungen

Der Sozialausschuss beschließt einstimmig, der Gemeindevertretung der Gemeinde Dranske die o.g. Änderungsvorschläge 1 – 8 der Richtlinie vorzuschlagen.

Die Ausschussvorsitzende übergibt sodann der Protokollantin die hier gegenständliche Richtlinie, welche als Anlage zum Protokoll genommen wird

5.3 Aktuelles zum Bau des Spielplatzes am Fischerweg

Die Ausschussvorsitzende stellt den Sachstand zum Bau des Spielplatzes am Fischerweg vor. Der Bürgermeister macht ergänzende Ausführungen zur Einstellung der Kosten in den Haushalt.

5.4 Beratung zu VVR kostenloser Nahverkehr nach Vorbild der Gemeinde Breege

Der Bürgermeister erklärt auf Nachfrage, dass für den kostenlosen Nahverkehr in der Gemeinde Breege Kosten in Höhe von 70.000 EUR im Jahre 2024 anfallen. Der Vertrag laufe im Jahre 2024 aus, zukünftig sei mit höheren Kosten zu rechnen.

Herr Kegel als Mitglied des Aufsichtsrates des VVR betont erneut, dass im nächsten Jahr seitens VVR kein Ticket für einen kostenlosen Nahverkehr mehr angeboten wird. Die Zuständigkeit liege zukünftig beim Landkreis, inwieweit dieser das Angebot eines kostenlosen Nahverkehrs umsetzt, ist unklar.

Die Ausschussvorsitzende erklärt, dass eine Finanzierbarkeit des kostenlosen Nahverkehrs im Rahmen der zukünftigen Haushaltsplanung 2027/2028 geklärt werden sollte.

5.5 Beratung zu Lösungsansätze der Ausschussmitglieder zur Schaffung von Aufenthaltsmöglichkeiten für Jugendliche

Herr Motzek erklärt, dass er keine Möglichkeit sieht, die Jugendlichen von der ehemaligen Realschule fernzuhalten. Er verweist auf die Nutzung des vorhandenen Raumes des Jugendtreffs.

Die Ausschussvorsitzende stellt erneut, wie im Rahmen der letzten Ausschusssitzung am 26.09.2024, ihre Idee der Aufstellung einer Holzhütte durch die Jugendlichen am Standort der Skaterbahn in Dranske vor (hier: Schaffung eines Rückzugsortes ohne Aufsicht). Herr Vogt erklärt nach Rücksprache mit den Jugendlichen, dass diese die Idee befürworten.

Frau Dunst spricht sich für die Aufstellung eines Containers (siehe Ersatzhaltestelle in Saggard) zur Verringerung der Brandgefahr aus.

Herr Kegel problematisiert die Standortwahl (Standort muss von Jugendlichen angenommen werden/ kein Störfaktor für Einwohner). Diesbezüglich erklärt die Ausschussvorsitzende, dass die Böschung bei der Skaterbahn sich für den Lärmschutz eigne.

Herr Kegel bemängelt die fehlenden sanitären Einrichtungen.

Herr Heyde wendet sich gegen die Errichtung einer Hütte/ Aufstellung eines Containers und verweist auf den vorhandenen Raum des Jugendtreffs. Er folgt der Auffassung von Herrn Motzek. Dieser verweist auf die bestehenden Verkehrssicherungspflichten der Gemeinde. Auch für den Bürgermeister kommt die Errichtung einer Hütte/ Aufstellung eines Containers

nicht in Frage.

Der Ausschuss kommt zu keiner Einigung bzgl. der Schaffung von Aufenthaltsmöglichkeiten. Herr Motzek schlägt vor, sich mit den Jugendlichen zu verständigen und diese ggf. nach Rücksprache mit der Ausschussvorsitzenden zur nächsten Sitzung einzuladen.

5.6 Beratung zu Lösungsansätze zu Ehrungsmöglichkeiten für Bürger der Gemeinde

Die Ausschussvorsitzende beehrte eine Verlegung der Zuständigkeit für Gratulationen zu Geburtstagen, Hochzeiten und Jubiläen in den Sozialausschuss und bemängelt die derzeitige Art und Weise der Gratulation durch den Bürgermeister.

Der Bürgermeister schlägt vor, dass die Ausschussvorsitzende als 2. stellvertretende Bürgermeisterin zukünftig die Gratulationen übernimmt. Diese stimmt dem zu.

Es erfolgt eine Diskussion über die Ehrungsmöglichkeiten. Die Pflanzung von „persönlichen“ Bäumen für Neugeborene wird hierbei befürwortet (hier: Schaffung von Heimatverbundenheit). Es sei ein geeigneter Standort zu finden.

5.7 Beratung zu Möglichkeiten zur Schaffung einer "Hundewiese"

Die Ausschussvorsitzende erklärt, dass diese von einer Vielzahl von Hundebesitzern bzgl. der Schaffung einer eingezäunten Wiese für freilaufende Hunde angesprochen worden sei.

Seitens der Ausschussmitglieder werden die Anforderungen an die Schaffung einer Hundewiese und mögliche Standorte besprochen. Herr Heyde stellt eine Zuständigkeit der Gemeinde in Frage, vielmehr sollten die Hundebesitzer sich organisieren (z. Bsp. Gründung eines Hundevereins) und könnten eine Fläche von der Gemeinde für die Nutzung der Hundewiese pachten. Die Verantwortung liege demnach nicht bei der Gemeinde, sondern bei den Privaten. Die Mehrheit der Ausschussmitglieder folgen dieser Auffassung.

5.8 Beratung zu Lösungsansätze zu Verunreinigungen der Geh- und Radwege durch Tierausscheidungen

Herr Vogt sieht einen dringenden Handlungsbedarf der Gemeinde für die Verringerung/ Verhinderung der Verunreinigungen der Geh- und Radwege durch Tierausscheidungen und schlägt nach dem Vorbild des Ordnungsamtes von Klingberg in Sachsen Folgendes vor:

1. Erhöhung der Kontrollen des Ordnungsamtes
2. Anschaffung von zusätzlichen Hundetoiletten
3. Erhöhung der Bußgelder auf 100,00 EUR

Die Ausschussvorsitzende stimmt einer Erhöhung der Bußgelder zu und weist auf die fehlenden Hundetoiletten auf dem Bakenberg bzw. im Bereich „Hiddenseeblick“ in Dranske hin.

Weiterhin problematisiert sie auch die Tierausscheidungen von Pferden auf den Geh- und Radwegen. Hierzu solle ein Hinweis zur Beräumung der Verunreinigungen an die Stallanlagen erfolgen. Der Bürgermeister verweist auf die fehlenden personellen Mittel des Ordnungsamtes für die Erhöhung der Kontrollen, hier sei Eigeninitiative durch Ansprechen der Hundehalter gefragt.

5.9 Informationen zu Kinder und Jugendkonferenz vom 11.11.2024

Herr Motzek informiert über den Gegenstand der Kinder- und Jugendkonferenz und die hohe Qualität der geleisteten Arbeit (hier insb. Schaffung eines Jugendparlamentes). Angesichts der hohen Anforderungen an die Infrastruktur für die Jugendlichen, welche in der Gemeinde Dranske bislang nicht eingehalten werden, habe er sich entschieden, an dem Termin nicht teilzunehmen. Er verweist jedoch auf die Möglichkeit der Kontaktaufnahme mit Herrn Prinz, dem Moderator der Kinder- und Jugendkonferenz.

5.10 Informationen zu Veranstaltungen 23/24 - Bericht der Veranstaltungs AG

Die Ausschussvorsitzende berichtet über den geplanten Weihnachtsmarkt am 07.12.2024 und weist auf die nächsten geplanten Veranstaltungen hin (hier: 18.01. Tannenbaumverbrennen/ 08.03. Frauentags-Feier).

5.11 Planung eines Treffen von Vertreter der Sozialausschüsse und Tourismusgesellschaften der Gemeinden von Wittow und dem Tourismusverein

Die Ausschussvorsitzende berichtet, dass am 20.01.2025 ein Treffen geplant sei, das Anschreiben mit den konkreten Informationen sei derzeit in Arbeit.

6 Anfragen und Hinweise der Ausschussmitglieder

Herr Kegel problematisiert den geplanten Standort des gemeindlichen Banners unter dem Banner der Weißen Flotte. Die Ausschussvorsitzende verweist u.a. auf die Vereinfachung eines Auswechslens des gemeindlichen Banners zur jeweiligen Veranstaltung.

Herr Kegel berichtet über ein Gespräch mit Herrn Kurthof bzgl. der Nutzung des Sportplatzes (siehe Protokoll des Sozialausschusses vom 26.09.2024). Dieser sei einer Nutzung des Sportplatzes für Veranstaltungen grds. aufgeschlossen, verweist aber auf die Reparatur der Schäden von der letzten Veranstaltung „Tanz in den Mai“

7 Schließen der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende beendet um 21:01 Uhr die Sitzung.

Vorsitz:

Protokollant:

Kathrin Krausche

Anne Weber